

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 136

Liebe Freunde der Harzer Montangeschichte, anbei der aktuelle Newsletter von Klaus. Hinweise und Rückfragen an redaktion@lehrbergwerk.de

**Weltkulturerbe Rammelsberg**
18 Std. · 

Schlägel, Eisen, Hakenkreuz – das Erzbergwerk Rammelsberg im Nationalsozialismus

Wie veränderte sich das Leben und Arbeiten am Rammelsberg während der NS-Zeit? Welche Rolle spielte das „Rammelsbergprojekt“? Und welche Spuren hinterließ der Einsatz von Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern?

In unserer Führung „Das Erzbergwerk Rammelsberg im Nationalsozialismus“ werfen wir einen kritischen Blick auf ein dunkles Kapitel der Geschichte.

Über und unter Tage beleuchten wir die baulichen Veränderungen, wirtschaftlichen Hintergründe und persönlichen Schicksale zwischen 1933 und 1945 – darunter auch die Geschichte des ehemaligen Lagers Wintertal, von dem diese historische Aufnahme stammt. Das Lager stand am Damm zum Herzberger Teich, heute wie damals ein beliebtes Ausflugsziel für Freiwasserschwimmende.

 Nächster Termin: Samstag, 12. September 2026, 12:45 Uhr

 Weltkulturerbe Rammelsberg

 Informationen und Buchung unter: www.rammelsberg.de

[#Rammelsberg](#) [#WelterbelmHarz](#) [#NSZeit](#) [#Zwangsarbeit](#) [#Industriegeschichte](#) [#Wintertal](#) [#Goslar](#) [#Erzbergwerk](#) [#GeschichteBegreifen](#) [#Bergbaugeschichte](#)

 Was ist die Geschichte hinter dem Lager Wintertal, welches am Damm vom Herzberger Teich stand?

© Goslar Stadtarchiv Weniger anzeigen



Beschreibung der harzischen Bergwerke nach ihrem ganzen
Umfange

Sprengel, Joachim Friedrich
Berlin, 1753

(Download)

<https://www.e-rara.ch/download/pdf/26757628.pdf>

Kupfer-, Blei- und Silbergewinnung. Mitteleuropäisches Hüttenwesen in der Frühen Neuzeit. Eine vergleichende Darstellung wissenschaftlicher Fachliteratur.

https://historisches-museum-hellental.de/files/alte-seite/bilder/Historisches%20Museum/H%C3%BCttenwesen_Diss_2008.pdf

Glückauf! Malen & Sonderführungen Glückauf! Malen & Sonderführungen

Goslar. Die Bergbauausstellung „Glückauf! On Mining, Matter, and Memory“ dreht im Mönchehaus-Museum die letzten Runden: Am Donnerstag, 10. September, 18Goslar. Die Bergbauausstellung „Glückauf! On Mining, Matter, and Memory“ dreht im Mönchehaus-Museum die letzten Runden: Am Donnerstag, 10. 18. SeptemberUhr, Direktionsführung durch die Ausstellung mit Miriam Bettin, Teilnahme zwei Euro zzgl. Eintritt. Und am Samstag, 12. September, 12 Uhr, Workshop Farbe aus dem Berg – Malen mit Mineralien und Erden mit Eden Liedtke.Uhr, Direktionsführung durch die Ausstellung mit Miriam Bettin, Teilnahme zwei Euro zzgl. Eintritt. Und am Samstag, 12. September, 12 Uhr, Workshop Farbe aus dem Berg – Malen mit Mineralien und Erden mit Eden Liedtke.

„Inspiriert von den leuchtenden, tiefblauen und giftgrünen Farben der Mineralien unter Tage, wird das Atelier für alle zur echten Farbenküche. Wir untersuchen Kohle, Tonschiefer und Erden, zerkleinern sie mit Mörsern zu feinstem Pigmentstaub und rühren daraus nach alten Rezepturen eigene Malfarben an. Auf Papier und Leinwand entstehen so ganz besondere Kunstwerke aus reinen Naturmaterialien.“Inspiriert von den leuchtenden, tiefblauen und giftgrünen Farben der Mineralien unter Tage, wird das Atelier für alle zur echten Farbenküche. Wir untersuchen Kohle, Tonschiefer und Erden, zerkleinern sie mit Mörsern zu feinstem Pigmentstaub und rühren daraus nach alten Rezepturen eigene Malfarben an. Auf Papier und Leinwand entstehen so ganz besondere Kunstwerke aus reinen Naturmaterialien.“

Teilnahme: 5 Euro zzgl. Eintritt, Anmeldung wird erbeten unter Tel. (05321) 29 570 oder per E-Mail: kasse@moenchehaus.de. Teilnahme: 5 Euro zzgl. Eintritt, Anmeldung wird erbeten unter Tel. (05321) 29 570 oder per E-Mail: kasse@moenchehaus.de.

Am Sonntag, 13. September, 11.30 Uhr, Finissage – Tag des offenen Denkmals mit Sonderführung. Dabei geht es vom Mönchehaus über die Klauskapelle hoch zum Rammelsberg – auf den historischen Spuren des Bergbaus in Goslar. Diese Tour dauert ca. Zwei Stunden, der Eintritt ist frei. Am Sonntag, 13. September, 11.30 Uhr, Finissage – Tag des offenen Denkmals mit Sonderführung. Dabei geht es vom Mönchehaus über die Klauskapelle hoch zum Rammelsberg – auf den historischen Spuren des Bergbaus in Goslar. Diese Tour dauert ca. Zwei Stunden, der Eintritt ist frei.

Umzug in Lautenthal



Hüttenleute? Wer kann das Jahr der Aufnahme nennen?

Forschungsreise ins Kreidemeer im Kalksteinbruch in Salder

Salzgitter. Einen Ort, den man sonst nicht einfach betreten darf, gibt es am diesjährigen Tag des Geotops zu entdecken. Am Sonntag, 20. September, lädt das Städtische Museum Schloss Salder von 11 bis 13 Uhr in den Kalksteinbruch in Salzgitter-Salder ein. Darauf weist die Stadt Salzgitter in einer Pressemitteilung hin.

Vergessene Feldbahn der Grube Glasebach in Straßberg / Harz

<https://www.youtube.com/watch?v=qxlhgHMQs1Y>

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 136



Woher kommt die Redewendung, am Mittwoch Bergfest zu feiern?

<https://www.swr3.de/aktuell/kurze-frage-kurze-antwort/bergfest-feiern-redewendung-100.html>



Gruben Freiberg, Farbdiaserie mit 216 Bildern, VEB Bergbau- und Hüttenkombinat "Albert Funk"

https://youtu.be/Cm6zn6lQrbU?si=e51N0EAjf_C9GDGD

04.09.2026 | Pressemitteilung

Pilgern und Bergbau: Schritt für Schritt zu neuen Perspektiven

Schnupperpilgern im Freiburger Revier am 4. Oktober mit Bewegung, Bergbaugeschichte und kleinen Auszeiten

<https://www.freiberg.de/stadt-und-buerger/aktuelles/neuigkeiten/pilgern-und-bergbau-schritt-fuer-schritt-zu-neuen-perspektiven>

Ruhrgebiet

Bergbau trifft Design: Ukrainerin kreiert in Buer Revier-Artikel mit Twist

<https://www.waz.de/lokales/gelsenkirchen/article413039475/bergbau-trifft-design-ukrainerin-kreiert-in-buer-revier-artikel-mit-twist.html>

Ein Tag als Bergarbeiter im Ruhrgebiet (1900)

<https://www.youtube.com/watch?v=3daMMZx82qU>

Tag des offenen Denkmals

www.bergbauverein-ronneburg.de

Sonntag
13.09.26
von 10 - 16 Uhr



U-Bahnstation unter Denkmalschutz

<https://news.rub.de/kultur-und-freizeit/2026-09-04-tag-des-offenen-denkmals-u-bahnstation-unter-denkmalschutz>



Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 136



[13.09.2026 10h00 - 12h00 Tag des Offenen Denkmals](#)

Motto 2026: „NETZwerke: Denkmale & Infrastruktur“

Führung durch die Grube Catharina Neufang

[Weiterlesen](#)

https://www.grube-samson.de/erlebnis/veranstaltungen/veranstaltungen-detail?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=46&cHash=f559eb131e34b7e9241a850285af5b98



[13.09.2026 12h30 - 13h30 Tag des Offenen Denkmals](#)

Motto 2026: „NETZwerke: Denkmale & Infrastruktur“

St. Andreasberg: "Blue" ElectriCity: Nachhaltige Ideen zum Wasser...seit 1721

[Weiterlesen](#)

https://www.grube-samson.de/erlebnis/veranstaltungen/veranstaltungen-detail?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=66&cHash=d3a4c216ae9aabb6e0a42a7a5a748806

Oker und seine Industrie - 1926

https://www.technikmuseum-online.de/homepage_dateien/beitrag_100.htm



24. OKTOBER 2026

Befahrung der Eichelberger Wasserläufe

Befahrung der Eichelberger Wasserläufe

am Samstag den 24.10.2026

um 10 Uhr.

Um Voranmeldung wird gebeten!

Telefon: 05327 2858 >> [mehr](#)

https://www.knesebeckschacht.de/foerderverein/news/detailseite?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=1858&cHash=48754c965f07fe7d4e07b902554e9efc

nicht vergessen !!!

50. Harzer Mineralien- und Fossilienbörse

Schmuck und Edelsteine



19. + 20. September 2026

Sa. 10.00 – 17.00 Uhr, So. 11.00 – 17.00 Uhr

**Stadthalle
Clausthal-Zellerfeld**

Berliner Straße

Eintritt: Erwachsene 2,- Euro, Jugendliche und Kinder frei

www.mvharz.de

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 136

Oppa, erzähl mal was vom Bergbau... - Bergbauzeitzeugen

https://www.nrwision.de/mediathek/oppa-erzaehl-mal-was-vom-bergbau-bergbauzeitzeugen-260901/?fbclid=IwY2xjawUI7mNwZG9mBWV4dG4DYWVtAjExAHNydgMGYXBwX2lkEDlyMjAzOTE3ODgyMDA4O-TIAAR4rBO4II1FskBy9EV5hg_1votiF9WsvOcch-hUJ3ON1nSYvWXTR-bETpbACJRyg_aem_zTw0dfmVdfPjKWjP2aZ-qw



Schachtanlage Klettwitz

https://de.wikipedia.org/wiki/Schachtanlage_Klettwitz



Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří · Folgen
16 Std. ·

Große Ereignisse werfen ihre Schatten lange im Voraus 😊

Am ersten Juni-Wochenende 2027 findet in der **Bergstadt Marienberg** der deutsche UNESCO-Welterbetag und der 7. Sächsische Bergmanns-, Hütten- und Knappentag statt.

Die Planungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. Letzte Woche waren Fritz Ahrberg vom **Unesco Welterbestätten Deutschland e.V.** und Carolin Kolhoff von der Deutschen UNESCO-Kommission dafür vor Ort in Marienberg und konnten sich ein Bild vom Planungsstand und den Event-Locations machen.

Jetzt schon mal vormerken
📅 4. - 6. Juni 2027 | Marienberg
📅 UNESCO-Welterbetag & 7. Sächsischer Bergmanns-, Hütten- und Knappentag

Das wird ein richtig tolles Fest! **Weniger anzeigen**



Bayern

Petition: „Den Fossiliensteinbruch Blumenberg erhalten!“

https://nc.steinkern.de/fundorte/bayern/1530-blumenberg.html?fbclid=IwY2xjawULv5pwZG9mBWV4dG4DYWVtAjEwAGJyaWQRMHp4clpSbDdNRfJU-RVZraXJzcnRjBmFwcF9pZBAyMjIwMzIxNzg4MjA-wODkyAAEeUsaPGKNCOQB8E9IE5Eko7sFTiF-VNOWNm5I4tNjfl1kZVajCbDSBUQ6K5FwY_aem_Ugg-Toq3RnWARclMd2Y3kwg

„Radbod Gallery“ zeigt 30 Banner auf über 100 Metern – Jazz-Trio spielt zur Eröffnung Steigerlied

<https://www.wa.de/hamm/bockum-hoevel-ort370528/radbod-gallery-zeigt-30-banner-auf-100-metern-jazz-trio-spielt-steigerlied-94476447.html>

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 136



Oppa, erzähl mal was vom Bergbau... - "Unterwegs auf Clärchen" und "unruhige Zeiten"

https://www.nrwision.de/mediathek/oppa-erzaehl-mal-was-vom-bergbau-unterwegs-auf-claerchen-und-unruhige-zeiten-260907/?fbclid=IwY2xjawUMy9NwZG9mBWV4dG4DYWVtAjExAGJyaWQRMGITQ3BhZDhGczl2NkQy-OUpzcnRjBmFwcF9pZBAyMjIwMzIxNzQ4MjA-wODkyAAEeWUdAqFX4pPjXL9aTv-jWyCP75q21zq6eLNhXSrYpEEzLcRX2T_MIThaSlwo_aemHr-xQE3CMcb5HuZFPQWpg



<https://www.sauerlaender-besucherbergwerk.de/veranstaltungen/>

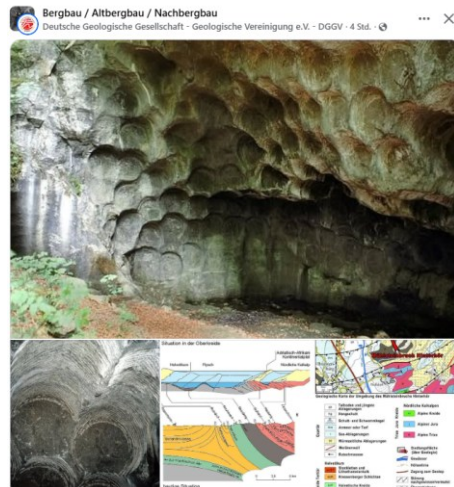
Friedrich Balck

Bilder, Fotos und Modelle

wichtige Schlüssel
zur Technikgeschichte im Oberharz

Ausgewählte Beispiele

<https://www.yumpu.com/de/document/read/5670305/friedrich-balck-gbv/1>



Deutsche Geologische Gesellschaft - Geologische Vereinigung e.V. - DGGV

Geotope in Deutschland / Geosites in Germany

Mühlsteinbruch Hinterhör

Vom 16. bis ins 19. Jahrhundert wurden bei Hinterhör Sandsteine des Helvetikums per Hand als Mühlsteine abgebaut. Sie fanden im weiten Umkreis als Unter- bzw. Bodensteine in den Mühlen Verwendung.

Noch heute ist der Steinbruch mit seinen charakteristischen Abbauspuren ein eindrucksvolles Denkmal der Wirtschafts- und Technikgeschichte im Raum Neubauern.

Im Zuge der Alpenentstehung kam es in der Kreide- und Tertiärzeit in Folge des Zusammenstoßes der europäischen und der afrikanischen Platte zu einer starken Einengung der Gesteinsschichten. Dabei zerbrachen Gesteinspakete und wurden als tektonische "Decken" großräumig übereinandergeschoben. In Oberbayern bilden die tektonischen Decken der Kalkalpinen Zone die morphologisch auffallenden Bayerischen Hochalpen. An ihrem Nordrand werden sie von landschaftlich oft nicht sehr deutlich in Erscheinung tretenden weiteren tektonischen Baueinheiten, der Flysch- und der Helvetikum-Zone begleitet. Die Ablagerungen bei Neubauern gehören zur Helvetikum-Zone, die in Oberbayern nur in einem sehr schmalen Streifen vorkommt.

Ihren Namen erhielt sie aus den Schweizer Alpen, da diese tektonische Einheit nach Westen im Allgäu und Vorarlberg immer breiter und höher wird und schließlich in der Schweiz ("Helvetia") ein großes Gebiet einnimmt.

Als Hauptgesteine des Helvetikums findet man Kalk- und Mergelsteine, die von Sand- und Siltsteinen unterbrochen sind. Die Serie ist am Südrand des europäischen Kontinents in einem flachen Schelfmeer entstanden. Bei Neubauern aufgeschlossene Gesteine wurden in der obersten Kreide und im Alttertiär abgelagert.

Ein unübersichtlicher Schuppenbau und eine sich auf engem Raum rasch ändernde Gesteinsausbildung lassen eine Rekonstruktion der genauen Ablagerungsverhältnisse des Helvetikums bei Neubauern nur schwer zu. Als Ablagerungsbereich vermutet man ein von Inseln durchsetztes Flachmeer. In dieses mündeten vom Festland Flüsse, die bereichsweise Sandfächer bildeten, während daneben gleichzeitig Kalksteine entstanden. Ein Beispiel für eine derartige lokale Sandschüttung stellt der Mühlsteinbruch Hinterhör dar, der hier im Steinbruch Hinterhör drei Jahrhunderte lang abgebaut wurde. Nur bei Hinterhör erreicht er eine Mächtigkeit von 28 Metern, bereits im Steinbruch von Altenbaunern weist er nur noch acht Meter Mächtigkeit auf, in anderen Aufschlüssen ist er vollständig durch kalkreichere Gesteine ersetzt.

Der Mühlsteinbruch Hinterhör ist ein grauer mittel- bis grobkörniger Sandstein aus gut gerundeten Quarz- und Feldspatkörnern, die mit kalkigem Bindemittel verkittet sind. Im frischen Zustand erwies sich der Stein als überaus zäh und hart und war daher als Mühlstein sehr begehrt. Da die Sandsteinschicht im Bruch steil nach Süden einfällt, bildet sie einen Überhang, der durch den Abbaubetrieb noch weiter ausgehöhlt wurde.

Der Steinbruch Hinterhör wurde 1572 "aufgeschlagen", bis 1860 wurden dort Mühlsteine gewonnen. Mathias Flurl schilderte 1792 in seiner "Beschreibung der Gebirge von Baiern und der Oberen Pfalz" die spezielle Technik, derer sich die Arbeiter beim Abbau der Mühlsteine von Hand bedienten:

"Die Gewinnung derselben ist für die dasigen Arbeiter sehr mühsam und gefährlich, und wenn ihnen nicht ein sehr einfaches Mittel bey Sprengung dieser Steine herrliche Dienste leistete, so wären sie kaum im Stande, die Stücke groß genug vom Platze zu bringen. Wenn sie nämlich mit dem Eisen einen hinlänglich tiefen Schram in das Gebirg gebrochen haben, so treiben sie hölzerne Keile indenselben, und beschützen sie solange mit Wasser, bis das aufgeschwollene Holz den Felsen unter einen fürchterlichen Krachen von einander sprengt."

Vor dem Abtransport wurde der Stein noch behauen und mit dem Achsloch versehen. Danach folgte der äußerst mühsame Transport der schweren Steine zum Inn, wo sie auf Platten verladen wurden. Die nahe Lage zum Fluss, auf dem die Steine verschifft und damit gehandelt werden konnten, ermöglichte dem Mühlsteinbruch Hinterhör ein fast 300jähriges Bestehen.

Die Bearbeitungsspuren der Rundlinge sind heute noch deutlich an der Wand des Mühlsteinbruchs zu erkennen und so präsentiert sich der aufgelassene Steinbruch als eindrucksvolles Denkmal der ehemaligen Mühlsteingewinnung.

Mehr: <https://www.lfu.bayern.de/.../bayerns.../52/index.htm>

Foto/Grafik: Der Mühlsteinbruch Hinterhör. Abbauspuren im Fels. Lagevergleich ausgewählter Orte zur Zeit der Oberkreide und nach der Alpenfaltung. Geologische Karte der Umgebung von Hinterhör (Quelle: Lfu Bayern).

Jetzt Mitglied des DGGV-Netzwerkes werden https://dggv.gruen.net/app_mitgliedsantrag

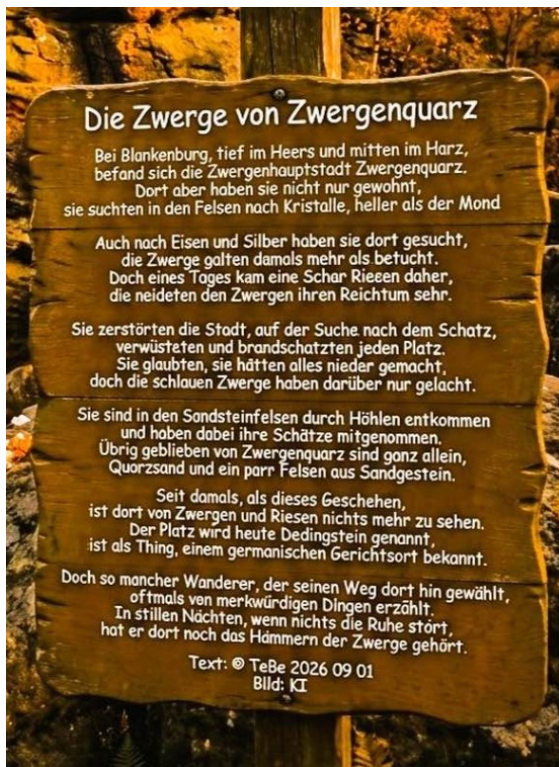
Bitte beachten:

Studentinnen und Studenten, die ab dem 1.1.2026 erstmals der DGGV beitreten, sind in den ersten beiden Jahren vom Mitgliedsbeitrag befreit - jetzt anmelden

https://dggv.gruen.net/app_mitgliedsantrag



Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 136



Erbstollen

Besucherbergwerk steht vor großen Veränderungen und muss sich schützen

<https://www.waz.de/lokales/sprockhoevel/article413043337/besucherbergwerk-steht-vor-grossen-veraenderungen-und-muss-sich-schuetzen.html>



<https://zeit-fuers-oberland.de/artikel/bodenschuetze>

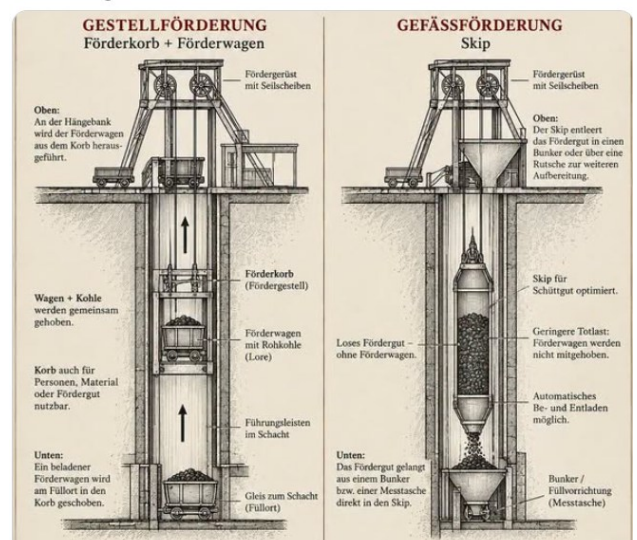
"In kürzester Zeit Kopfschmerzen": Dauer-Schwelbrand bei Meuselwitz belastet Anwohner

<https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/ost-thueringen/altenburg/anwohner-rauch-schwelbrand-meuselwitz-104.html>

TIEF IM BERG! ✨ BERGWERK KNAPPENBERG KOMPLETTE Führung unter Tage AT Kärnten Hüttenberg

<https://www.youtube.com/watch?v=KB2YOLOsHcl>

Walter Rau · Folgen
Admin Gruppenexperte zum Thema Bergbauarbeiter Mitglied mit herausragender Beteiligung
· 1 Std. ·



Sonntag von 11:00 bis 16:00
Tag des offenen Denkmals® – Netzwerkknotten Fischbacher Kupferbergwerk
Hosenbachstraße 17, 55743 Fischbach, Germany

SCHACHTGEFLÜSTER –
Echte Kumpel. Wahre Geschichten.
Gewaltiger Chorgesang.

**SCHACHT
GEFLÜSTER**

Echte Kumpel – Wahre Geschichten – Gewaltiger Chorgesang

03. Oktober 2026 // 18:00 Uhr
Lohnhalle // Zeche Klärchen
(ehem. Zeche Recklinghausen II, Schacht 4)
45661 Recklinghausen - Karlstraße 57

Eintritt 20 Euro

Tradition
die verbindet.

ERLEBT EINEN UNVERGESSLICHEN ABEND VOLLER BERGBAU-
UND KRAFTVOLLER STIMMEN IN HISTORISCHER KULISSE.
Einladung vom Ruhrkohle-Chor und Trainingsbergwerk
Recklinghausen e.V.
Karten und weitere Infos: schachtgefluester@ruhrkohle-chor.de

GLÜCK AUF!



Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 136

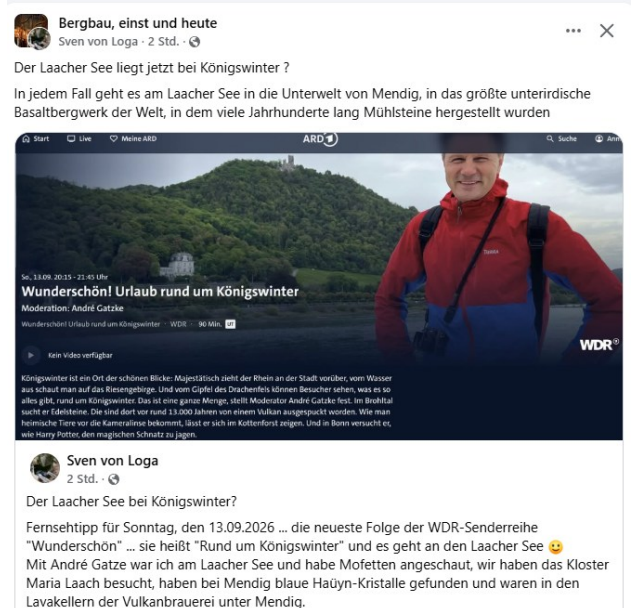
Osterwald, Klein Süntel und Steinkrug

Denkmale der kohlegebundenen Glasindustrie in Niedersachsen

<https://www.bergbaumuseum.de/fileadmin/for-schung/zeitschriften/der-anschnitt/1990/1990-05-06/anschnitt-5-6-1990-mende-osterwald.pdf>

RISE-Studierende sammeln internationale Erfahrung an der TUBAF.

https://www.dggv.de/ein-sommer-voller-forschung/?fbclid=IwY2xjawULxGJwZG9mBWV4dG4DYWVtAjEwAGJyaWQRMHp4clpSbDdNRfJU-RVZraXJzcnRjBmFwcF9pZBAyMjIwMzIxNzg4MjA-wODkyAAEeMI8eoL7WNNUF9iDxKpHJ49ues6N_5kHcV7HsruDbXQLCMc4Zy-jAeOigu5Kg_aem_kqPuqA7ijNx8tBR27hH87Q



TAG DES OFFENEN DENKMALS
SONNTAG, 13.09.2026
ab 10:00 UHR
STOCK UND SCHERENBERGER ERBSTOLLEN
ERLEBEN SIE DIE GESCHICHTE DES BERGBAUS HAUTNAH!
Führungen durch den historischen Erbstollen
Informationen zur Geschichte und Technik
Ein spannender Tag für die ganze Familie
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

49. Ostthüringer Mineralien- und Fossilienbörse
Samstag, 12. September 2026
10.00 bis 16.00 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum
Schlossstraße 1, 07545 GERA

Grube Grünewald (Emmerzhausen)

[https://www.qr-kultur.de/wiki/index.php?title=Grube_Gr%C3%BCnewald_\(Emmerzhausen\)](https://www.qr-kultur.de/wiki/index.php?title=Grube_Gr%C3%BCnewald_(Emmerzhausen))

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 136

Landesmuseum Bergbau - Südtirol

Ein Comeback für den Schneeberg?

ab 9. September um 19:00 LIVE

<https://www.youtube.com/watch?v=NJrGgrNpdQ4>

Neuentdeckte Dokumente zum Bergbau im Hinterpasseier

ab 16. September um 19:00 LIVE

<https://www.youtube.com/watch?v=XD6TUMF2CLs>

Prähistorischer Rötbergbau auf Thasos

<https://www.bergbaumuseum.de/forschung/forschungsprojekte/praehistorischer-roetelbergbau-auf-thasos>

Station 3. - Interaktiver Dorfspaziergang

Grube Endlich

<https://manderbach.de/interaktiver-dorfspaziergang/grube-endlich/>

**Lingke
Wilhelm Friedrich**
Bergmechanikus

[https://saebi.isgv.de/biografie/Wilhelm_Lingke_\(1784-1867\)](https://saebi.isgv.de/biografie/Wilhelm_Lingke_(1784-1867))

BERGMANNNSVEREIN
„OTTO LUDWIG KRUG VON NIDDA“ e.V.,
ERFURT

<https://www.bergmannnsverein-erfurt.de/bilder/festschrift.pdf>



Wusstet ihr schon?
Füllort

Zinngrube Ehrenfriedersdorf
3 Std. ·

WUSSTET IHR SCHON? FÜLLORT

Die Schnittstelle zwischen über und unter Tage - dort, wo Arbeitsschichten und Hunte im Akkord wechseln und die Förderkörbe unermüdlich befüllt werden: Das Füllort (nicht "der" wie im normalen Sprachgebrauch) hat in etwa die Funktion eines Bahnhofes unter Tage. Nicht nur Material wird hier verteilt, sondern auch Personal.

"Örter" (die bergmännische Pluralform von "Ort") gibt es unter Tage viele - und ebenso weitere Bezeichnungen, die sich auf sie beziehen. Ist der Bergmann beispielsweise an seinem untertägigen Arbeitsplatz angekommen, heißt es, er befindet sich "vor Ort". Die Arbeit vor Ort wird auch als "vor Ort liegen" oder "vor Ort sitzen" bezeichnet.

Der Begriff "das Ort" stammt aus dem Mittelalter und bedeutet so viel wie "das Ende oder das Ziel, zu dem jemand hin will". Damit war oft das Ende eines Grubenganges gemeint. Fernab der Bergbausprache findet man auch heute noch im Sprachgebrauch den Vorgang des "ortens" - die Position von jemandem oder etwas feststellen. Dies bezieht sich auf die Markscheiderei, die bergmännische Vermessungstechnik, in der mittels "Ortung" untertägige Positionen bestimmt und über Tage durch einen "Ortpfahl" angezeigt wurden, der in die Erde geschlagen wurde.

Glück Auf aus dem Stolln und bis bald!
Euer Team der Zinngrube Ehrenfriedersdorf
(mg)

Arun Pal

Hartzgerodae, inexhaustis opibus metallicis, sertum rutaceum ...

Georg Caspar Kirchmaier, Christian Mascke · 1697

https://www.google.de/books/edition/Hartzgerodae_inexhaustis_opibus_metallic/WENGAAAAcAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=Hartzgerodae,+Inexhaustis+opibus+Metallicis,+Sertum+Rutaceum+Anhaltinae+Domus+Antiqui&printsec=frontcover

Wiederaufnahme des Bergbaus in Südtirol im Gespräch

Freitag, 04. September 2026 | 10:37 Uhr

<https://www.suedtirolnews.it/wirtschaft/wiederaufnahme-des-bergbaus-in-suedtirol-im-gespraech>

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 136

Oberndorf | von Margret Klausner | 26. August 2026

Ein „Glück Auf“ zum zehnjährigen Vereinsjubiläum der Knappschaft Rerobichl-Oberndorf

https://www.kitzanzeiger.at/de/ein-glueck-auf-zum-zehnjaehrigem-vereinsjubilaeum-der-knappschaft-rerobichl-oberndorf.html?fbclid=IwY2xjawUMzR9wZG9mBWV4dG4DYWVtAjExAHNyGGMGYXBwX2lkEDlyMjAzOTE3ODgyMDA4O-TIAAR7VLmz0GHV- uE3vL LYvli ALw- NIJ1szttY6UCAMBp7w20sl7sSV4J_f7yQ_aem_XZaYXUyP LXHcN5ukZHUVKA

Bergbau in Bad Bleiberg

Mineralienbörse zeigt Schätze aus dem Gestein

https://www.meinbezirk.at/gailtal/c-lokales/mineralienboerse-zeigt-schaetze-aus-dem-gestein_a8877512

Das Montanrevier von Faynan in Jordanien

<https://www.bergbaumuseum.de/forschung/forschungsprojekte/das-montanrevier-von-faynan-in-jordanien>

China hebt „schlafenden Reichtum“ – aus Bergbau-Abfall wird Eisenerz mit 65 Prozent Reinheit

<https://smartup-news.de/technologie/china-hebt-schlafenden-reichtum-aus-bergbau-abfall-wird-eisenerz-mit-65-prozent-reinheit/>



DAS ELSÄSSISCHE SILBERBERGWERK 1549

<https://tellure.fr/de/>

UNTERIRDISCHER

KLETTERSTEIG

<https://tellure.fr/de/tellure-park/unterirdischer-klettersteig/>



<https://www.asepam.org/>

ALJUSTREL-BERGBAUPARK

<https://www.mun-aljustrel.pt/menu/879/parque-mineiro>

Geschichte der Mine São Domingos

<https://www.portugalismo.de/mina-de-sao-domingos-mertola/>



<https://www.vagonetto.gr/>

Im antiken Bergbaurevier von Attika

<https://homersheimat.de/regionen/mykenische-palaste/attika-bergbau.php>

Re: Giftiger Staub in Serbiens Kupferstadt

<https://www.arte.tv/de/videos/129974-011-A/re-giftiger-staub-in-serbiens-kupferstadt/>

86 Tonnen Edelmetall

Niederlande ziehen Teil der Goldreserven aus den USA ab

<https://www.srf.ch/news/international/86-tonnen-edelmetall-niederlande-ziehen-teil-der-goldreserven-aus-den-usa-ab>

Kupferkomplex Sarcheshmeh: 7 Mineninnovationen prägen Irans

Wirtschaft im Jahr 2025

<https://farmonaut.com/mining/sarcheshmeh-copper-complex-7-mine-innovations>

Wiederaufbereitung von Kupfer und Molybdän durch Flotationsverfahren aus frischen, minderwertigen Sulfidrückständen (Fallstudie: Kupferkomplex Sarcheshmeh)

<https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S2213343725001915>

Bibliothek des Oberbergamtes

https://fabian.sub.uni-goettingen.de/fabian?Bibliothek_Des_Oberbergamtes

Institutiones metallicae, das ist Wahr- und klarer Unterricht vom Edlen Bergwerck

Von Georg Caspar Kirchmaier - 1687

https://www.google.de/books/edition/Institutiones_metallicae_das_ist_Wahr_un/U-tlAAAAcAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=Institutiones+Metallicae,+Das+ist/+Wahr-+und+klarer+Unterricht+vom+Edlen+Bergwerck&printsec=frontcover

Letzter Termin am 20. Oktober 2026

Rohstoffe abbauen, nutzen – und dann?

<https://www.deutsches-museum.de/museumsinsel/programm/veranstaltung/rohstoffe-abbauen-nutzen-und-dann>

Kunst & Museen

Mittelalterlicher Bergbau am Birkenberg

Bollschweil Altes Rathaus

So, 18. Oktober 2026 • 15:00 Uhr

<https://bz-ticket.de/event/372704480-mittelalterlicher-bergbau-am-birkenberg-altes-rathaus-bollschweil>

Deutschlands Bodenschätze

So., 13.09.2026, 10:00 - 18:00 Uhr

Veranstaltungsort

Museum am Schölerberg

Klaus-Strick-Weg 10

49082 Osnabrück

Deutschland

<https://www.melle.info/regional/veranstaltungen/deutschlands-bodenschaetze-921379452-20301.html>

ROHSTOFFE AUS EUROPA

Out of Outokumpu

Von Johannes Winterhagen 08.09.2026, 09:29 Lesezeit: 3 Min.

<https://www.faz.net/aktuell/technik-motor/technik/verfahren-koennte-europas-erzabbau-rentabler-machen-accg-201182421.html?shem=dsdf,share-foc,agadiscover,sh/x/discover/m1/4>

Indiens Lohum verschifft erstes Lithiumerz aus Simbabwe und startet Bergbau im Ausland

<https://de.marketscreener.com/boersenachrichten/indiens-lohum-verschifft-erstes-lithiumerz-aus-simbabwe-und-startet-bergbau-im-ausland-ce785bd9dd8df124>

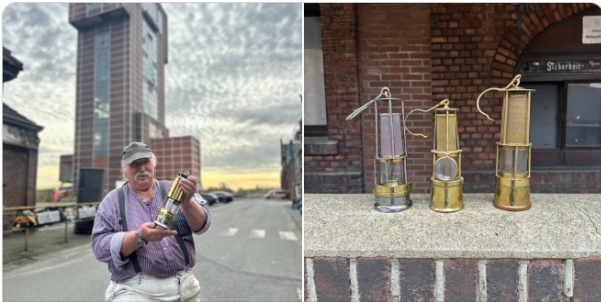
In den USA

Mann kauft eine verlassene Bergbaustadt und wird damit ihr einziger Einwohner

https://www.focus.de/panorama/welt/mann-kauft-eine-verlassene-bergbaustadt-und-wird-damit-ihr-einziger-einwohner_3bb7c797-775b-4db9-a253-cfb6d74ba536.html



Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 136



CreativRevier Zeche Heinrich Robert Hamm
3 Std. ·

GRUBENLAMPENSAMMLER UNTER EUCH?

Dann kommt am 13.09. zur 1. Grubenlampenbörse bei uns ins KreativRevier!
Mit dabei ist auch Wolfgang Dudek – echter Grubenlampensammler, der nicht nur schöne
Stücke zeigt, sondern sich auch bestens mit Reparaturen auskennt.

Also: Wer Lampen liebt, sammelt oder einfach ma gucken will – kommt rum!

Baarverein - Bergbau in Schabenhäusen

[https://www.y-
outube.com/watch?v=3ihflVXYVYY](https://www.youtube.com/watch?v=3ihflVXYVYY)

St. Briccius am Pöhlberg

[https://www.y-
outube.com/watch?v=QPhuBdgl-
wAk&t=13s](https://www.youtube.com/watch?v=QPhuBdgl-wAk&t=13s)



Historische Bergverwaltung

- Das fürstlich-fürstenbergische **Oberbergamt in Donaueschingen** verwaltete früher den Bergbau im Umland und im Schwarzwald.
- Zahlreiche historische Akten zur Bergverwaltung, zu Betriebsgerätschaften und Materialien lagern im Haus Fürstenberg.

Tag des offenen Denkmals in den Fürstlich Fürstenbergischen Sammlungen am Karlsplatz

So., 13. September 2026

11:00-18:00 Uhr

Inspiziert von dem Motto "Netzwerke" zeigen vier Sonderführungen, wie durch soziale Netzwerke die Fürstlich Fürstenbergischen Sammlungen entstehen konnten.

[https://www.donaueschingen.de/Veran-
staltungen/Veranstaltung?view=pub-
lish&item=eventDate&id=14085](https://www.donaueschingen.de/Veranstaltungen/Veranstaltung?view=publish&item=eventDate&id=14085)



**Glück
Auf!**

Herzliches

Klaus

Fossilien, Mineralien und Gesteine

[https://fuerstenberg-kultur.de/samm-
lungen/fossilien/](https://fuerstenberg-kultur.de/sammlungen/fossilien/)

